

## Canal du Midi – Fragen und Antworten

1. Warum wurden Platanen, Pappeln, Zypressen und Pinien am Canal du Midi angepflanzt?

Weil bei allen anderen Bäumen die Blätter im Wasser versinken und dann vermodern. Weil die Blätter auf der Wasseroberfläche liegen und das Verdunsten verringern. Zum Sonnenschutz der Passagiere.

2. Mit welcher Meldung machten die Platanen 2011 Schlagzeilen?

42.000 waren von einem Pilz (Platanenkrebs) befallen und mussten gefällt werden.

3. Welche Rolle spielt schwarzer Sesam auf dem Canal du Midi?

Den gab es zum Nachtisch am 22.1.2012 mit Vanilleeis beim Canal du Midi-Treffen.  
☺

4. Wie lang ist der Canal du Midi?

240 km

5. Wo beginnt er und wo mündet er?

Beginnt bei Toulouse und mündet bei Sète ins Mittelmeer.

6. Welche Skulls verwendet man auf dem Canal du Midi?

Hoffentlich Big Blades. ☺

7. Durch welches Weinanbaugebiet führt der Canal du Midi

Durch das Langedouc

8. Wieviele Schleußenanlagen gibt es am Canal du Midi?

63

9. Wann wurde der Canal du Midi gebaut und wie heißt der Bauherr?

667–1681, Pierre–Paul Riquet

10. Was ist die kürzeste, was die längste Strecke zwischen zwei Schleußen?

105 m und 53,9 km.

11. Was war da wirtschaftlich wichtigste Jahr für den Canal du Midi?

1856 als die meisten Waren und fast 100.000 Passagiere transportiert wurden.

12. Was wurde aus dem Canal du Midi?

Mit dem Bau der Eisenbahn etwa 200 Jahre nach Baubeginn wurde der Canal du Midi unwichtig, später wechselte der Frachtverkehr auch auf die Autobahnen. Heute befahren den Canal jährlich viele Touristen auf Hausbooten.